

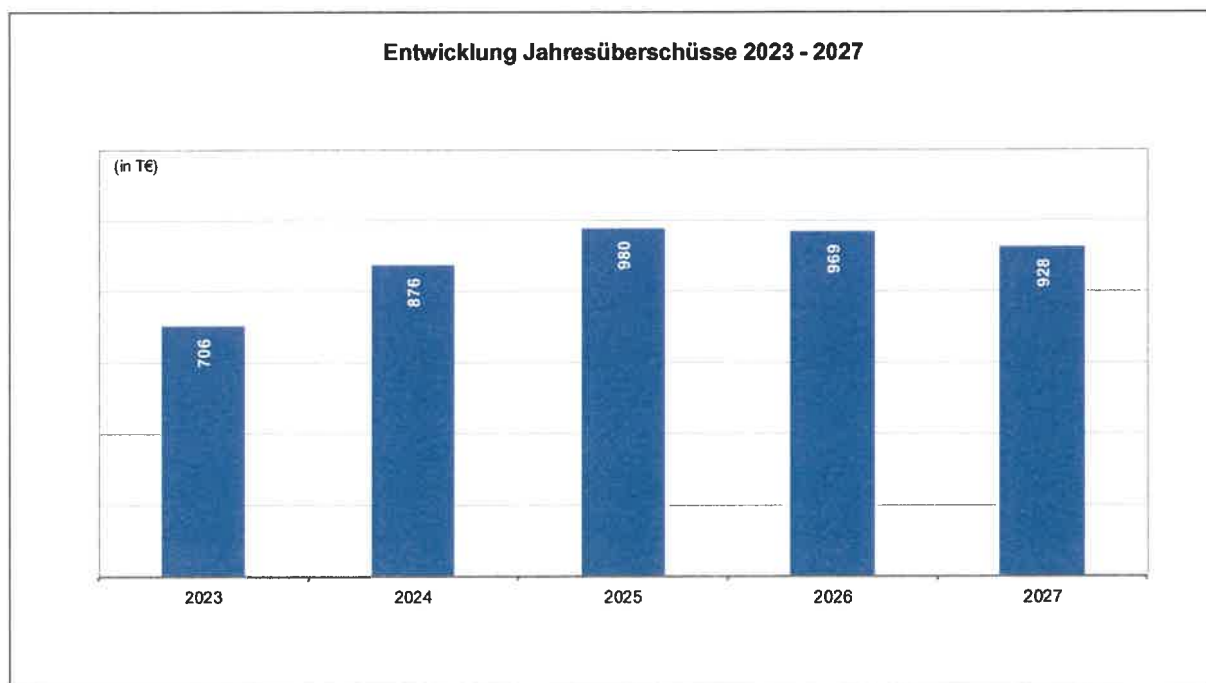
## 1. Allgemein

Die Planung definiert das Budget für das Geschäftsjahr 2023 und gibt einen Ausblick für die Jahre 2024 bis 2027. Die im Wirtschaftsplan zum Ansatz gebrachten Werte und Annahmen sind nachstehend dargestellt. Die Ansätze sind unter Einschätzung künftiger Entwicklungen veranschlagt, wobei insbesondere politische und regulatorische Eingriffe die aktuelle Wirtschaftsplanung im Wesentlichen determinieren. Der vorliegende Wirtschaftsplan basiert auf dem Kenntnisstand Oktober 2022. Es wurden operative und strategische Entwicklungen unter Beachtung technischer, kaufmännischer und regulatorischer Aspekte berücksichtigt.

Im Wirtschaftsplan 2023 -2027 folgende Inflationsraten unterstellt:

Geschäftsjahr 2023:	8,0%
Geschäftsjahr 2024:	5,0%
Ab Geschäftsjahr 2025:	2,0%

Die dezentrale Erfassung von Planungsdaten in einem integrierten Planungstool zeigt im Ergebnis neben der Erfolgsrechnung eine Planbilanz und Kapitalflussrechnung. Für das Budgetjahr 2023 beläuft sich der geplante Jahresüberschuss auf 706 T€.



## 2. Vertriebsgeschäft

Der Absatz ergibt sich aus der Detailplanung unter Berücksichtigung der Kundenanzahl und den spezifischen Jahresverbräuchen sowie einer entsprechenden Produktpreiskalkulation. Mit der Beschlussfassung Nr. 05/ 2022 und Nr. 06/2022 im schriftlichem Umlaufverfahren im November 2022 wurden die Preise im Tarifkundenbereich für Strom und Gas festgesetzt. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der beschlossenen Preisanpassung sind im Wirtschaftsplan umgesetzt.

## 2.1 Gasversorgung

Im gesamten Planungszeitraum ist eine Absenkung des spezifischen Verbrauchs je Kundengruppe von 10% unterstellt. Im Eigenverbrauch ist die Versorgung des BHKWs und der Kesselanlage inkludiert. Die geplanten Absatzmengen der Anlagen ergeben sich aus der jeweiligen Fahrweise der Module. Für den gesamten Planungszeitraum wurde eine konstante Anzahl an Kunden und ein konstante Absatzmenge unterstellt.

<b>Kundenentwicklung</b>		<b>Budget 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>
Tarifkunden	Anzahl	1.948	1.948	1.948	1.948	1.948
Individualkunden	Anzahl	108	108	108	108	108
Öffentliche Einrichtungen	Anzahl	17	17	17	17	17
Eigenverbrauch	Anzahl	8	8	8	8	8
<b>Gesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2.081</b>	<b>2.081</b>	<b>2.081</b>	<b>2.081</b>	<b>2.081</b>

<b>Mengenentwicklung</b>		<b>Budget 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>
Tarifkunden	MWh	35.812	35.812	35.812	35.812	35.812
Individualkunden	MWh	12.159	12.159	12.159	12.159	12.159
Öffentliche Einrichtungen	MWh	2.809	2.809	2.809	2.809	2.809
Eigenverbrauch	MWh	30.762	30.762	30.762	30.762	30.762
<b>Gesamt</b>	<b>MWh</b>	<b>81.542</b>	<b>81.542</b>	<b>81.542</b>	<b>81.542</b>	<b>81.542</b>

Der Energiebezug umfasst die Kosten für die Beschaffung des Erdgases und die Bepreisung von CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Umlagen. Der CO<sub>2</sub>-Preis ist entsprechend seiner aktuellen Veröffentlichung für die Geschäftsjahre 2023 - 2026 in die Planung eingegangen. Für das Geschäftsjahr 2027 wurde der CO<sub>2</sub>-Preis auf Niveau des Geschäftsjahres 2026 konstant fortgeschrieben. Die Kosten für die Netznutzung ergeben sich aus den Veröffentlichungen der Entgelte für die Nutzung der Netzinfrastruktur.

Im Tarifkundenbereich sind aufgrund der aktuellen Tranchen-Käufe für das Geschäftsjahr 2023 steigende Bezugspreise eingeplant. Auf Basis der Preisprognosen auf den Handelsplattformen für die Frontjahre wird ab dem Geschäftsjahr 2024 von einer Absenkung der Bezugspreise ausgegangen, diese liegen jedoch mit 10,23 ct./kWh im Geschäftsjahr 2024 bzw. 7,47 ct./kWh ab dem Geschäftsjahr 2025 weiterhin auf einem hohen Niveau.

Für das Geschäftsjahr 2023 ist die Gasmenge für das BHKWs und die Kesselanlage bereits frühzeitig beschafft worden. Durch diese Einkaufsstrategie bleiben die spezifischen Gasbeschaffungskosten zunächst konstant auf Höhe des Geschäftsjahres 2022, so dass eine signifikante Erhöhung der Beschaffungskosten erst für das Geschäftsjahr 2023 unterstellt ist.

Im gesamten Planungszeitraum werden Preisänderungen margenneutral an die Kunden weitergegeben.

Rohmarge		Budget 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR
<b>Gesamt</b>	<b>T€</b>	<b>671</b>	<b>671</b>	<b>685</b>	<b>677</b>	<b>693</b>

Unter Berücksichtigung der Veränderungen von Vertriebs- und Verwaltungskosten wird im Geschäftsjahr 2023 ein Spartenergebnis vor Steuern in Höhe von rd. 460 T€ erwirtschaftet. Ab dem Geschäftsjahr 2024 wird ein konstanten Spartenergebnis von rd. 490 T€ in Aussicht gestellt.

## 2.2 Stromversorgung

Für den gesamten Planungszeitraum wurde ein konstanter Absatz bei einer konstanten Anzahl an Kunden unterstellt. Im Bereich der Sondervertragskunden werden Änderungen der Bezugspreise, Netznutzungsentgelte und Umlagen weitergegeben, sodass an dieser Stelle Margenkonstanz unterstellt worden ist.

Kundenentwicklung		Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Tarifikunden	Anzahl	9.113	9.113	9.113	9.113	9.113
Wärmestromkunden	Anzahl	464	464	464	464	464
Gewerbekunden	Anzahl	56	56	56	56	56
Individualkunden	Anzahl	234	234	234	234	234
Öffentliche Einrichtungen	Anzahl	97	97	97	97	97
Monatskunden	Anzahl	15	15	15	15	15
Eigenverbrauch inkl. Verlustzeitreihe	Anzahl	14	14	14	14	14
<b>Kundenanzahl gesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>9.993</b>	<b>9.993</b>	<b>9.993</b>	<b>9.993</b>	<b>9.993</b>

Mengenentwicklung		Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Tarifikunden	MWh	15.899	15.899	15.899	15.899	15.899
Wärmestromkunden	MWh	2.134	2.134	2.134	2.134	2.134
Gewerbekunden	MWh	1.097	1.097	1.097	1.097	1.097
Individualkunden	MWh	866	866	866	866	866
Öffentliche Einrichtungen	MWh	991	991	991	991	991
Monatskunden	MWh	2.621	2.621	2.621	2.621	2.621
Eigenverbrauch inkl. Verlustzeitreihe	MWh	4.216	3.585	3.585	3.585	3.585
<b>Abgabemenge insgesamt</b>	<b>MWh</b>	<b>27.825</b>	<b>27.194</b>	<b>27.194</b>	<b>27.194</b>	<b>27.194</b>

Den Strombezugskosten liegt das aktuelle Beschaffungsportfolio zugrunde, das bereits die beschafften Tranchen für das Geschäftsjahr 2023 enthält. Die Kosten für die Netznutzung ergeben sich aus den Veröffentlichungen der Entgelte für die Nutzung der Netzinfrastruktur.

Ab dem Geschäftsjahr 2024 wurde eine Absenkung der Beschaffungskosten unterstellt. Mit 25,00 ct./kWh im Geschäftsjahr 2024 bzw. 20,00 ct./kWh ab dem Geschäftsjahr 2025 bleiben jedoch die

Bezugskosten weiterhin auf einem hohen Niveau. Preisänderungen werden margenneutral an die Kunden weitergegeben.

Rohmarge		Budget 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR
<b>Gesamt</b>	<b>T€</b>	<b>747</b>	<b>952</b>	<b>976</b>	<b>978</b>	<b>1.004</b>

Die erzielbaren Erlöse aus der vertrieblichen Vermarktung der Verlustzeitreihe (Differenz von Energieeinspeisung und Entnahme) orientieren sich am Referenzwert, der durch die Bundesnetzagentur veröffentlicht wird. Der tatsächliche Beschaffungspreis für die Verlustzeitreihe im Geschäftsjahr 2023 liegt über dem genehmigten Referenzpreis. Es resultiert im Geschäftsjahr 2023 ein Verlust von rd. 210 T€. Weitere Verluste aus der Vermarktung der Verlustzeitreihe sind nicht zu erwarten, sodass eine Verbesserung der Rohmarge im Planungshorizont einhergeht.

Die Rohmarge liegt im Geschäftsjahr 2023 bei 747 T€, steigt im Geschäftsjahr 2024 um 205 T€ auf 952 T€ an und verbleibt dann im weiteren Planungshorizont annähernd auf diesem Niveau.

Unter Berücksichtigung von Veränderungen von Vertriebs- und Verwaltungskosten ergibt sich im Geschäftsjahr 2023 ein Verlust von rd. -48 T€. Ab dem Geschäftsjahr 2024 wird ein konstantes Spartenergebnis vor Steuern in Höhe von rd. 230 T€ in Aussicht gestellt.

### 2.3 Wärme

Die Absatzmenge wurde auf Basis der hochgerechneten Absatzmengen für das Geschäftsjahr 2022 eingeplant und auf diesem Niveau über den gesamten Planungshorizont konstant fortgeschrieben. Es sind keine weiteren Veränderungen im spezifischen Abnahmeverhalten eingeplant.

Mengenentwicklung		Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Benötigte Wärme für Kunden	MWh	8.313	8.313	8.313	8.313	8.313
Netzverluste	%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%
Netzverluste	MWh	3.563	3.563	3.563	3.563	3.563
Benötigte Wärme	MWh	11.876	11.876	11.876	11.876	11.876
davon						
Wärmeproduktion BHKW	MWh	11.409	11.409	11.409	11.409	11.409
Wärmeproduktion Kessel	MWh	466	466	466	466	466

Die Umsatzerlöse der Wärmekunden entsprechen den vertraglichen Regelungen unter Beachtung der vereinbarten Preisformeln. In den Folgejahren wurden Annahmen zur weiteren Entwicklung der Preisindizes unterstellt. Die CO2-Mehrkosten werden in der jeweiligen Höhe vom Kunden getragen.

	Budget 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR
<b>Rohmarge</b>	<b>2.008</b>	<b>1.002</b>	<b>1.137</b>	<b>1.148</b>	<b>1.158</b>
Umsatzerlöse	4.989	5.131	4.467	4.534	4.545
Fernwärmevertrieb	1.227	1.887	1.775	1.841	1.853
Stromgutschrift	3.272	2.752	2.201	2.201	2.201
vermiedene Netznutzung	147	147	147	147	147
Stromsteuererstattung	180	180	180	180	180
KWK-Förderung	0	0	0	0	0
Energiesteuerbefreiung	164	164	164	164	164
Aufwendungen	2.981	4.129	3.330	3.385	3.387
Gasbezug BHKW	1.157	3.754	2.983	3.037	3.038
Gasbezug Kessel	94	143	128	129	130
Risiko Ausfall des Vorlieferanten Gas	1.631	0	0	0	0
Risiko für Unerwartetes	0	145	145	145	145
Stromverbrauch	97	85	72	72	72
Wasserverbrauch	3	3	3	3	3

Der Vorteil des BHKWs definiert gleichzeitig die wesentliche Risikostruktur. Durch die Gasbeschaffung auf der einen Seite und die Vermarktung von Strom und Wärme auf der anderen Seite ist das BHKW stark von externen Marktbedingungen getrieben. Den Erlösen für die Stromerzeugung liegen die erzeugten Mengen entsprechend der Fahrweise des BHKWs zu Grunde. Der eigenerzeugte Strom im BHKW wird mit dem Durchschnittspreis der bereits beschafften Tranchen bewertet. Für die Gasbeschaffung wurden die vertriebllich vereinbarten Beschaffungspreise berücksichtigt. Dadurch ergibt sich im Geschäftsjahr 2023 ein außerordentliches Ergebnis. Unter Vorsichtsgesichtspunkten wurde daher im Geschäftsjahr 2023 für das Risiko eines möglichen Ausfalls des Vorlieferanten eine Risikoposition in Höhe von 1.631 T€ eingeplant. Auch im weiteren Betrachtungszeitraum wurde ein Risikoabschlag für Unerwartetes in Höhe von 145 T€ berücksichtigt.

Die Erlöse aus der KWK-Förderung wurden gemäß der jeweiligen KWK-Novelle für die einzelnen Module simuliert. Dabei wurden die entsprechenden Betriebsstunden berücksichtigt. Die maximale Förderdauer ist im Geschäftsjahr 2022 erreicht und entfällt ab dem Geschäftsjahr 2023 ersatzlos.

Gemäß aktueller Betriebsprüfung wurden bei der Berechnung der Stromsteuererstattung eine Menge von 1.500 MWh als nicht anerkennungsfähig in Abzug gebracht.

Im Bereich Nahwärme wird über den gesamten Planungshorizont eine Rohmarge von rd. 5 T€ p.a. geplant.

Insgesamt wird in der Sparte Wärme für das Geschäftsjahr 2023 ein Ergebnis vor Steuern von rd. 1.470 T€ geplant. In den Geschäftsjahren 2024 bis 2027 steigt das Ergebnis vor Steuern von rd. 460 T€ auf 660 T€ an. Die Ergebnisverbesserung ist insbesondere durch das Auslaufen der Abschreibungen für die BHKW-Module begründet.

### 3. Netzgeschäft

#### 3.1 Allgemein

Hinzurechnungen bzw. Kürzungen wurden gemäß den regulatorischen Maßgaben berücksichtigt. Insbesondere wurden dabei folgende Punkte beachtet:

- In der Erlösobergrenze wurden Vereinnahmung bzw. Verpflichtungen aus den Regulierungskonten angerechnet. Gemäß der Systematik der periodenübergreifenden Saldierung wurden die entsprechenden Minder- bzw. Mehrerlöse durch Ansatz gleichbleibender Ausgleichsposten über drei Kalenderjahre ausgeglichen. Resultierende Verpflichtungen wurden durch entsprechende Auflösung von Rückstellungen egalisiert.
- Zudem wurden die bekannten Änderungen der Vornetzkosten umgesetzt. Hierbei handelt es sich jedoch um eine durchlaufende Position, da die Änderung der Vornetzkosten unmittelbar in Preisblatt verprobt ist. Eine Ergebniswirkung resultiert daraus nicht.
- Gemäß der ARegV wurde der Kapitalkostenabgleich bei der Ermittlung der Erlösobergrenze abgebildet. Durch den Kapitalkostenaufschlag werden geplante Investitionen ohne Zeitverzug in der Erlösobergrenze angesetzt. Der Kapitalkostenaufschlag setzt sich dabei aus den kalkulatorischen Abschreibungen, der kalkulatorischen Verzinsung und der kalkulatorischen Steuer zusammen.
- Die Erlösobergrenze Strom wurde um die ansatzfähigen Verlustenergiekosten angepasst.
- Weiterhin wurde der kontinuierliche Einbau von modernen Messeinrichtungen unterstellt. Entsprechenden Aufwendungen für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme werden jedoch nicht mehr über die Netzentgelte erlöst und wurden entsprechend in der Erlösobergrenze gekürzt.

#### 3.2 Gasnetz

Für die Kapitalverzinsung wurden dabei folgende Zinssätze unterstellt:

- EKI Neuanlagen: 5,07%
- EKI Altanlagen: 3,51%
- EKII: 2,04%
- Effizienzwert: 92,55%

	<b>Budget 2023 TEUR</b>	<b>Plan 2024 TEUR</b>	<b>Plan 2025 TEUR</b>	<b>Plan 2026 TEUR</b>	<b>Plan 2027 TEUR</b>
Erlöse aus Netznutzung und Konzessionsabgabe	2.321	2.337	2.328	2.326	2.342
Inanspruchnahme von Rückstellungen lt. Regulierungskonto	0	0	29	30	15
Kosten vorgelagerter Netzbetreiber	709	709	709	709	709
Konzessionsabgabe	30	30	30	30	30
<b>Rohmarge</b>	<b>1.582</b>	<b>1.599</b>	<b>1.618</b>	<b>1.617</b>	<b>1.618</b>

Die Planungsgrundlage der Umsatzerlöse für die Sparte Gasnetz bildet das Antragsniveau zur Festlegung der Erlösobergrenze für die Geschäftsjahre 2023 bis 2027 abzüglich eines Risikoabschlages in Höhe von rd. 300 T€. Aufgrund der Berücksichtigung der Risikoabschlages ergibt sich im Betrachtungszeitraum ein negativer Ergebnispfad.

Aufgrund von erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen im Geschäftsjahr 2023 ist das Spartenergebnis Gas Netz mit einem Verlust rd. -153 T€ deutlich im negativen Bereich. Im Geschäftsjahr 2023 stellt sich ein Verlust in Höhe von -22 T€ und steigt entsprechend der Kostenentwicklung und dem Regulierungsdruck im Geschäftsjahr 2027 bis auf -111 T€ an.

Sofern keine auskömmliche Erlösobergrenze mit der Landesregulierungsbehörde vereinbart werden kann und die Risikoposition tatsächlich zum Tragen kommen, werden Maßnahmen zur Kostenreduzierung gesucht, sodass eine nachhaltige und wirtschaftliche Bewirtschaftung des Gasnetzes sichergestellt werden kann.

### 3.3 Stromnetz

Der Abbildung des Erlöspfades der Sparte Strom liegt der gültige Bescheid zur Festlegung der Erlösobergrenze für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 zu Grunde. Aufgrund der Kostensituation und der fehlenden Möglichkeit der Refinanzierung der Verlustenergie ist für das Geschäftsjahr 2023 ein Spartenergebnis vor Steuern von -726 T€ eingeplant.

Im Geschäftsjahr 2024 beginnt die 4. Regulierungsperiode Strom. Die entsprechende Erlösobergrenze ist auf Basis der Kosten des Fotojahres 2021 unter Berücksichtigung eines Risikoabschlages in Höhe von 100 T€ kalkuliert worden. Hierbei sind folgende Zinssätze in der Planung unterstellt:

- EKI Neuanlagen: 5,07%
- EKI Altanlagen 3,51%
- EKII 1,73%
- Effizienzwert: 97,01%

	Budget 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR
Erlöse aus Netznutzung, Konzessionsabgabe und Umlagen	5.896	6.887	6.879	6.905	6.991
Bildung von Rückstellungen lt. Regulierungskonto	-18	0	0	0	0
Inanspruchnahme von Rückstellungen lt. Regulierungskonto	46	28	26	32	11
Kosten vorgelagerter Netzbetreiber	2.153	2.147	2.147	2.147	2.147
vermiedene Netznutzungsentgelte	153	153	153	153	153
Umlagen	917	917	917	917	917
Verlustenergie	560	816	653	653	653
Konzessionsabgabe	390	390	390	390	390
<b>Rohmarge</b>	<b>1.753</b>	<b>2.494</b>	<b>2.646</b>	<b>2.678</b>	<b>2.744</b>

Trotz der geringeren Zinssätze wird ab dem Geschäftsjahr 2024 eine verbesserter Rohmarge in Aussicht gestellt. Korrespondierend zu der Investitionstätigkeit steigt die Rohmarge im weiteren Betrachtungszeitraum weiter an.

Ab dem Geschäftsjahr 2024 ist die vollständige Refinanzierung der Beschaffungskosten für die Verlustenergiemengen unterstellt. Mengenverluste in den kundeneigenen Trafostationen werden den entsprechenden Kunden direkt in Rechnung gestellt. Bei der restlichen Verlustenergiemenge ist eine volle Anerkennung seitens der Landesregulierungsbehörde berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung der Instandhaltungsmaßnahmen und der Verwaltungskosten kann im Zeitraum ab dem Geschäftsjahr 2024 bis 2027 ein Spartenergebnis vor Steuern zwischen 86 T€ und 164 T€ in Aussicht gestellt werden.

### 3.4 Grundzuständige Messstellenbetrieb Strom (moderne und intelligente Messeinrichtungen)

Auf der Basis der Bestimmungen des MessEG (Eichfristen) wurden die zu wechselnden Zähler ermittelt. Für den Zählerwechsel ist vorrangig der Einbau von modernen Messeinrichtungen vorgesehen. Für den Neueinbau sind Zähler nach Anforderungen der modernen Messeinrichtung eingeplant. Im Geschäftsjahr 2023 ist der Einbau von 200 modernen Messeinrichtungen und 20 intelligenten Messsystemen vorgesehen.



		Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
POG-Erlös TSG (Schaltuhren)	Stück	3	3	3	3	3
POG-Erlös Stromzähler Turnus	Stück	100	150	300	400	2.250
POG-Erlös Stromzähler Neueinbauten	Stück	50	0	0	0	0
POG-Erlös Stromzähler Einspeiser	Stück	50	0	0	0	0
POG-Erlös Messwandler NS	Stück	6	6	6	6	6
POG-Erlös intelligente Messsysteme - iMSys	Stück	20	10	10	10	10

In der Sparte „Grundzuständige Messstellenbetrieb Strom“ wird im gesamten Betrachtungszeitraum ein positiver Deckungsbeitrag zwischen 7 T€ und 12 T€ erzielt. Eine einmalige Besonderheit stellt das Geschäftsjahr 2027 dar. Moderne Messeinrichtungen werden als geringwertige Wirtschaftsgüter geführt und folglich im Jahr ihrer Entstehung sofort vollumfänglich abgeschrieben. Es ergibt sich eine Diskrepanz zu den entsprechenden Erlösen, da diese im Verlauf des Geschäftsjahres 2027 erst ratiertlich anwachsen. Die positive wirtschaftliche Wirkung der Umrüstung stellt sich erst ab dem Geschäftsjahr 2028 ein.

#### 4. Einflussfaktoren kommerzieller Betrieb, ordentliche Unterhaltung und Investition sowie Verwaltung

##### 4.1 Investitionen

Die geplanten Investitionen betreffen sowohl Erweiterungs- als auch Ersatz- und Sanierungsinvestitionen. Die Investitionstätigkeit ist dabei insbesondere durch die Investitionserfordernisse aus der Altersstruktur sowie dem Zustand der Anlagen gekennzeichnet und dient der Aufrechterhaltung der Kapazitäten im Netz- und Anlagenbereich.

	Budget 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR
Stromnetz	648	590	1.377	552	1.135
Gasnetz	241	186	111	126	170
Wärmeversorgung	177	-21	1.034	711	388
Verwaltung	342	118	131	66	66
<b>Investitionen</b>	<b>1.408</b>	<b>873</b>	<b>2.653</b>	<b>1.455</b>	<b>1.759</b>

Fokus der mittelfristigen Investitionstätigkeit im Stromnetz bildet die Umstellung von 10 kV auf 20 kV. Gleichwohl sind Investitionen in das Stromnetz zunehmend zentral Bestandteil im Kampf gegen den Klimawandel. Seitens Stadtwerke Eilenburg GmbH besteht die Bestrebung die entsprechenden Handlungsbedarfe in einer strategischen Netzberechnung prüfen zu lassen. Eine konkrete Umsetzung

ist jedoch in der aktuellen Wirtschaftsplanung noch nicht berücksichtigt. Im Stromnetz sind die Investitionskosten für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme inbegriffen.

Im Bereich der Wärme sind im Geschäftsjahr 2023 die Planungskosten für das Projekt „Grüne Wiese“ eingestellt. Aufgrund der örtlichen Bedingungen wird die Flusswasser-Wärmepumpe seitens der Stadtwerke Eilenburg bevorzugt diskutiert und bildet den Fokus der mittelfristigen Investitionstätigkeit. Entsprechende Fördermittel werden planerisch eine Periode versetzt vereinnahmt und aktivisch von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt. Ziel der Projekte ist die Erzielung einer zusätzlichen Rendite in Höhe von 7% ab dem Geschäftsjahr 2028. Im Geschäftsjahr 2025 ist zudem die Erneuerung der Kesselanlagen vorgesehen.

Im Gas sind Investitionen zur mittelfristigen Aufrechterhaltung der Kapazitäten im Netz- und Anlagenbereich eingeplant.

Der Bereich der allgemeinen Verwaltung beinhaltet im Wesentlichen die Investitionskosten für die Digitalisierung und EDV. Im Geschäftsjahr 2025 ist zudem die Erneuerung des Schließsystems geplant.

Ohne Sonderprojekte liegt das durchschnittliche Investitionsvolumen im Betrachtungszeitraum bei rd. 800 T€.

#### **4.2 Sonstige Erträge**

Der Planung von Erträgen aus Betriebsführungs- und Wartungsverträgen als auch aus Wärmedienstleistungen liegen abgeschlossene Verträge zu Grunde.

#### **4.3 Personalkosten**

Der Personalkostenplanung liegt der gesondert dargestellte Stellenplan zu Grunde. Es ist eine Personaleinstellung zum 1.1.2023 im Bereich Gas (Meister) unterstellt. Die Anzahl an Mitarbeitern ist im gesamten Planungshorizont stabil bei 32 Mitarbeitern. Die Personalkostensteigerung wird gemäß TV-V kalkuliert. Folgende Tarifsteigerungen sind im Wirtschaftsplan unterstellt:

Geschäftsjahr 2023:	3,5%
Geschäftsjahr 2024:	3,5%
Ab Geschäftsjahr 2025:	1,5%

Arbeitgeber können vom 26.10.2022 bis zum 31.12.2024 bis zu 3.000 Euro vollkommen frei von Steuern und Sozialabgaben an ihre Arbeitnehmer zahlen. Im Geschäftsjahr 2023 ist die Leistung der Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 1.500 € je Mitarbeiter eingeplant. Die übrigen 1.500 € je Mitarbeiter sind bereits im Geschäftsjahr 2022 ausbezahlt.

#### **4.4 Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen**

Der Posten Materialaufwand enthält den Aufwand für den Energiebezug, Aufwand für den Netzbetrieb, Konzessionsabgaben, Materialverbrauch sowie Fremdleistungen für die Instandhaltung der Betriebsanlagen.

Der sonstige betriebliche Aufwand setzt sich neben der ordentlichen Unterhaltung im Verwaltungsbereich im Wesentlichen aus bereichsübergreifenden Betriebsausgaben, wie z.B. Versicherungsaufwendungen, Marketingbudget, Beratungskosten, Tagungsaufwendungen, EDV-Aufwendungen, Gebühren, Aufwendungen für den Jahresabschluss sowie allgemeinen Verwaltungskosten zusammen.

#### **5. Finanzlage**

Zum Zwecke der Sicherung der Liquidität wurde im Geschäftsjahr 2023 die Aufnahme eines Kredites in Höhe des geplanten Investitionsvolumens geplant. Im Geschäftsjahr 2024 ist keine Aufnahme von Fremdmitteln vorgesehen. Ab dem Geschäftsjahr ist eine anteilige Fremdfinanzierung der Investitionen eingeplant. Alle im Wirtschaftsplan eingeplanten Darlehen haben eine Laufzeit von 20 Jahren und einen Zinssatz von 4,5% p.a.. Sofern mit den Banken verhandelbar, werden jedoch im Hinblick auf die Einhaltung der Fristenkongruenz längere Laufzeiten der Darlehensverträge angestrebt und zudem eine Refinanzierung in den beiden Fotojahren Strom und Gas anvisiert. Bestehende Darlehen entsprechen den vertraglichen Zinssätzen und Tilgungsmodalitäten.

Entsprechende der Verständigung zwischen den Gesellschaftern wurde zunächst eine Thesaurierungsquote von 35% als Kompromiss im gesamten Planungshorizont unterstellt. In Abhängigkeit der politischen Rahmenbedingungen, finanziellen Lage der Gesellschaft, der Investitionspolitik sowie der Governance der Banken auf Angemessenheit soll die zusätzliche Ausschüttung der Jahresergebnisse 2021 im Geschäftsjahr 2023 geprüft werden.

Der Kassenbestand bleibt ab dem Geschäftsjahr 2024 stabil auf einem Niveau von rd. 4.950 T€.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote dotiert über den gesamten Planungshorizont bei rd. 50%. Die Anforderungen seitens der Banken (>40%) werden deutlich übertroffen. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ist jederzeit gegeben.

#### **6. Vermögenslage**

Der Bestand an Vorräten steigt im Planungshorizont ratierlich an. Der Anstieg ist dabei auf den Erwerb von Emissionszertifikaten entsprechend ihrer aktuellen Preisveröffentlichung zurückzuführen.

Die Forderungen aus Lieferung und Leistung entwickeln sich korrespondierend zum Umsatz. Der Verbindlichkeit aus Lieferung und Leistung entwickelt sich entsprechend der Entwicklung der Materialaufwendungen.

Die Veränderung bei den Rückstellungen sind durch folgende Sachverhalte begründet:

- Vorsorge für das Ausfallrisiko des Vorlieferanten im Bereich der Wärme
- Abwicklung von Verpflichtungen aus dem Regulierungskonto Strom und Gas
- Rückbau des Gasnetzes

## **7. Steuern**

Die Ermittlung des Steueraufwandes erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Plan-Ergebnisse. Die sonstigen Steuern enthalten neben der Grund- und Kfz-Steuer auch die Stromsteuerrückerstattung für die aus der Eigenerzeugung im BHKW eingespeiste Strommenge.

### Erfolgsplan 2023 – 2027

	Budget 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR
1. Umsatzerlöse	26.279	23.662	21.585	21.778	21.924
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	2	2	2	2	2
3. Sonstige betriebliche Erträge	10	10	10	10	10
4. Materialaufwand	19.833	17.254	14.805	14.958	14.956
5. Personalaufwand	2.253	2.333	2.403	2.463	2.517
6. Abschreibungen	1.098	1.105	1.093	1.089	1.113
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.211	1.818	1.945	1.889	1.990
<b>8. Betriebsergebnis</b>	<b>895</b>	<b>1.163</b>	<b>1.351</b>	<b>1.391</b>	<b>1.360</b>
9. Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2	2	2
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58	83	118	165	187
<b>11. Finanzergebnis</b>	<b>-56</b>	<b>-81</b>	<b>-116</b>	<b>-163</b>	<b>-185</b>
12. Ergebnis vor Steuern	839	1.082	1.234	1.228	1.175
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	304	377	426	430	418
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>535</b>	<b>705</b>	<b>809</b>	<b>798</b>	<b>758</b>
15. Sonstige Steuern	-171	-171	-171	-171	-171
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<b>706</b>	<b>876</b>	<b>980</b>	<b>969</b>	<b>928</b>

### Spartenrechnung vor Steuern 2023 – 2027

	Budget 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR
Elektrizitätsverteilungsnetz	-726	86	164	131	135
grundzuständiger Messstellenbetrieb	7	8	10	12	-59
Strom Vertrieb	-48	228	228	230	229
Gasverteilungsnetz	-153	-22	-54	-81	-111
Gas Vertrieb	459	492	493	494	494
Wärmeversorgung	1.470	459	564	614	658
<b>Gesamt</b>	<b>1.010</b>	<b>1.252</b>	<b>1.405</b>	<b>1.399</b>	<b>1.346</b>

**Bilanzplan 2023 – 2027**

	Budget 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR
<b>Aktiva</b>					
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	210	144	117	103	102
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke und Bauten	1.865	1.794	1.810	1.768	1.726
2. Technische Anlagen und Maschinen	9.987	9.936	10.816	10.636	11.054
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	590	574	638	537	426
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	177	149	776	1.480	1.861
	12.619	12.453	14.040	14.421	15.068
	<b>12.829</b>	<b>12.597</b>	<b>14.157</b>	<b>14.524</b>	<b>15.170</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Vorräte	684	758	907	1.055	1.055
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.436	2.194	2.001	2.019	2.032
2. Forderungen gegen Gesellschafter	14	14	14	14	14
3. Sonstige Vermögensgegenstände	121	121	121	121	121
	2.571	2.329	2.136	2.154	2.168
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.926	4.947	4.947	4.947	4.947
	<b>8.182</b>	<b>8.034</b>	<b>7.990</b>	<b>8.156</b>	<b>8.170</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
	4	4	4	4	4
	<b>21.014</b>	<b>20.635</b>	<b>22.151</b>	<b>22.684</b>	<b>23.344</b>
<b>Passiva</b>					
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Stammkapital	894	894	894	894	894
II. Kapitalrücklage	5.175	5.175	5.175	5.175	5.175
III. Gewinnrücklagen	3.240	3.487	3.793	4.136	4.475
IV. Jahresüberschuss	706	876	980	969	928
	<b>10.015</b>	<b>10.432</b>	<b>10.842</b>	<b>11.174</b>	<b>11.473</b>
<b>B. Rückstellungen</b>					
1. Rückstellungen für Pensionen	58	58	58	58	58
2. Steuerrückstellungen	51	51	51	51	51
3. Sonstige Rückstellungen	3.441	3.521	3.649	3.771	3.779
	<b>3.551</b>	<b>3.630</b>	<b>3.758</b>	<b>3.880</b>	<b>3.888</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.514	3.947	5.219	5.279	5.632
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.380	2.070	1.777	1.795	1.795
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	87	87	87	87	87
4. Sonstige Verbindlichkeiten	468	468	468	468	468
	<b>7.449</b>	<b>6.573</b>	<b>7.551</b>	<b>7.630</b>	<b>7.982</b>
	<b>21.014</b>	<b>20.635</b>	<b>22.151</b>	<b>22.684</b>	<b>23.344</b>
<b>Bilanzielle Eigenkapitalquote</b>	<b>48%</b>	<b>51%</b>	<b>49%</b>	<b>49%</b>	<b>49%</b>

**Plankapitalflussrechnung 2023 – 2027**

	<b>Budget 2023 TEUR</b>	<b>Plan 2024 TEUR</b>	<b>Plan 2025 TEUR</b>	<b>Plan 2026 TEUR</b>	<b>Plan 2027 TEUR</b>
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>					
Jahresüberschuss	706	876	980	969	928
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.098	1.105	1.093	1.089	1.113
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	19	-74	-148	-148	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus LuL	-980	243	193	-18	-14
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	1.617	80	128	122	8
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus LuL	1.421	-310	-294	18	0
	<b>3.880</b>	<b>1.919</b>	<b>1.951</b>	<b>2.031</b>	<b>2.035</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>					
Einzahlung aus Abgängen des Anlagevermögens					
Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände	-1.408	-873	-2.653	-1.455	-1.759
	<b>-1.408</b>	<b>-873</b>	<b>-2.653</b>	<b>-1.455</b>	<b>-1.759</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>					
Auszahlung Jahresüberschuss an Stadt Eilenburg	-166	-272	-338	-378	-373
Auszahlung Jahresüberschuss an GWSD	-114	-187	-232	-259	-256
Einzahlung aus Aufnahme Fremdkapital	1.400	0	1.866	646	879
Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	-532	-567	-594	-585	-526
	<b>588</b>	<b>-1.025</b>	<b>702</b>	<b>-576</b>	<b>-277</b>
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>					
	1.866	4.926	4.947	4.947	4.947
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	3.060	21	0	0	0
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>4.926</b>	<b>4.947</b>	<b>4.947</b>	<b>4.947</b>	<b>4.947</b>

## Anlagen

### Investitionen Stromnetz

Maßnahme	Budget	Plan	Plan	Plan	Plan
	2023	2024	2025	2026	2027
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Ersatzneubau TST Kartoffellager	10	0	0	0	0
Invest für Weiterbetrieb der 10 kV Mittelspannungsebene	0	0	600	0	600
Pauschalplanung Kabel Mittelspannungsnetz	20	20	20	20	20
Nr. 5, zwischen Steinaue und Puschkinstraße	0	0	0	75	0
Nr. 7, zwischen Kültzschauer Straße und 3631 Puschkinstraße Hort	0	0	0	28	0
Nr. 8, Zwischen Kültzschauer Straße und schalthaus 1.BA	0	0	0	82	0
Nr. 9, Zwischen Torgauer Landstraße und 3019 Rosa-Luxemburg-Straße	5	0	0	0	0
Nr. 12, Zwischen 3019 Rosa-Luxemburg-Straße und 3018 Gabelweg	5	0	0	0	0
Nr. 13, zwischen 3018 Gabelweg und Schalthaus 1. BA	38	0	0	0	0
Nr. 14, zwischen 3018 Gabelweg und Schalthaus	0	20	0	0	0
Nr. 15, zwischen 3018 Gabelweg und Schalthaus 2. BA	10	20	0	0	0
Nr. 16, zwischen 3018 Gabelweg und Rentnerwohnheim	0	0	0	0	50
Nr. 18, zwischen 3198 QMF und Rentnerwohnheim	0	0	0	0	32
Nr. 21, zwischen 3629 An der Heide und 3274 Beethovenstraße	0	0	26	0	0
Nr. 23 zwischen 3274 Beethovenstraße und 3208 Windmühlenstraße	0	0	70	0	0
Nr. 25 zwischen 3208 Windmühlenstraße und 3273 Norma 1. BA	0	0	35	0	0
Nr. 26, zwischen 3208 Windmühlenstraße und 3273 Norma 2. BA	0	0	0	14	0
Nr. 29, zwischen 3325 Puschkinstraße und 3631 Puschkinstraße Hort	0	0	0	0	62
Nr. 30, zwischen Schalthaus 1. BA und 3610 Karl-Marx-Siedlung	88	0	0	0	0
Nr. 50, Möbiusstraße	0	0	0	0	54
Nr. 51, Bernhardstraße	0	0	0	0	42
Nr. 53, Weinbergstraße	0	96	0	0	0
Nr. 55, Grenzstraße, Mittelstraße	0	0	44	0	0
Nr. 57, Mittelstraße	0	0	30	0	0
Nr. 60, Bergstraße	50	0	0	0	0
Nr. 61 Degenkolbstraße	0	28	0	0	0
Nr. 62 Franz-Abt-Straße	0	40	0	0	0
Nr. 68, Leipziger Landstraße	0	35	0	0	0
Nr. 69, Leipziger Landstraße	0	21	0	0	0
Nr. 71, Leipziger Landstraße - Telekom	0	0	0	40	0
Nr. 73, Winkelstraße bis Gelbchenweg	0	0	0	61	0
Ersatzneubau TST Kartoffellager	89	0	0	0	0
Sprottaer LS 2.BA	23	0	0	0	0
Erschließung WG Am Regenbogen vorbereitende					
Maßnahme NSK Dübener LS/Puschkinstraße	0	18	0	0	0
Straßenbau Mühlweg	40	0	0	0	0
Nr. 5, zwischen Steinaue und Puschkinstraße	0	0	0	22	0
Nr. 7, zwischen Kültzschauer Straße und 3631 Puschkinstraße Hort	0	0	0	8	0
Nr. 8, Zwischen Kültzschauer Straße und schalthaus 1.BA	0	0	24	0	0
Nr. 9, Zwischen Torgauer Landstraße und 3019 Rosa-Luxemburg-Straße	1	0	0	0	0
Nr. 12, Zwischen 3019 Rosa-Luxemburg-Straße und 3018 Gabelweg	2	0	0	0	0
Nr. 14, zwischen 3018 Gabelweg und Schalthaus	0	8	0	0	0
Nr. 15, zwischen 3018 Gabelweg und Schalthaus 2. BA	10	15	0	0	0
Nr. 16, zwischen 3018 Gabelweg und Rentnerwohnheim	0	0	0	0	20
<b>Zwischensumme</b>	<b>390</b>	<b>322</b>	<b>848</b>	<b>351</b>	<b>880</b>



Maßnahme	Budget 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR
Saldovortrag	390	322	848	351	880
Nr. 18, zwischen 3198 QMF und Rentnerwohnheim	0	0	0	0	10
Nr. 21, zwischen 3629 An der Heide und 3274 Beethovenstraße	0	0	10	0	0
Nr. 23 zwischen 3274 Beethovenstraße und 3208 Windmühlenstraße	0	0	20	0	0
Nr. 25 zwischen 3208 Windmühlenstraße und 3273 Norma 1. BA	0	0	15	0	0
Nr. 26, zwischen 3208 Windmühlenstraße und 3273 Norma 2. BA	0	0	0	4	0
Nr. 29, zwischen 3325 Puschkinstraße und 3631 Puschkinstraße Hort	0	0	0	0	18
Nr. 48, Bahnhofstraße	0	0	0	0	10
Nr. 50, Möbiusstraße	0	0	0	0	16
Nr. 51, Bernhardstraße	0	0	0	0	15
Nr. 53, Weinbergstraße	0	28	0	0	0
Nr. 55, Grenzstraße, Mittelstraße	0	0	13	0	0
Nr. 57, Mittelstraße	0	0	9	0	0
Nr. 58, Station 3623 Röhrenweg höher setzen	0	4	0	0	0
Nr. 60, Bergstraße	15	0	0	0	0
Nr. 61 Degenkolbstraße	0	8	0	0	0
Nr. 62 Franz-Abt-Straße	0	12	0	0	0
Nr. 66, Straße der Jugend	0	0	0	0	13
Nr. 67, Straße der Jugend	0	0	0	0	18
Nr. 68, Leipziger Landstraße	0	10	0	0	0
Nr. 69, Leipziger Landstraße	0	10	0	0	0
Nr. 73, Winkelstraße bis Gelbchenweg	0	0	0	18	0
4 HA von Bühlow-straße	5	0	0	0	0
Lutherstraße 1-19. ON Reko	35	0	0	0	0
Wurzener Landstraße, Fritg. Ersetzen durch Erdkabel	0	8	0	0	0
Hermann-Michaelis-Straße bis Station Rosa-Luxemburg-Straße	13	0	0	0	0
Hermann-Michaelis-Straße bis Station Rosa-Luxemburg-Straße	13	0	0	0	0
ON-Reko Hainichen Dorfstraße	0	11	0	0	0
ON-Reko Rinkartstraße	5	0	0	0	0
Sprottaer LS 2.BA	15	0	0	0	0
ON-Reko Rinkartstraße	3	0	0	0	0
Weinbergstraße (Zwischen Fischerweg und Bergstraße)	0	0	0	20	0
Wurzener Landstraße, Fritg. Ersetzen durch Erdkabel	0	2	0	0	0
Abzüglich BKZ	-25	-25	-25	-25	-25
Nr. 11, neue Station Rosa-Luxemburg-Straße	64	0	0	0	0
Trafowechsel Station Dorothenstraße (Trafo v. Engelhornstraße)	0	10	0	0	0
Nr. 58, Station 3623 Röhrenweg höher setzen	0	30	0	0	0
Nr. 63, neue Station Rödgener Straße	0	70	0	0	0
Nr. 70, Umbau, 3330 Berg	0	30	0	0	0
Nr. 74, Schalthaus Umbaumaßnahmen durch 20 kV Umstellung	0	0	100	0	0
Nr. 22, neue Station Beethovenstraße	0	0	64	0	0
Nr. 24, neue Station Windmühlenstraße	0	0	64	0	0
Nr. 17, neue Station Rentnerwohnheim	0	0	0	64	0
Nr. 19, neue Station QMF	0	0	0	64	0
Nr. 27, neue Station Norma	0	0	0	0	64
Nr. 54, Trafowechsel, 3265 Grenzstraße	0	0	70	0	0
Nr. 20, Trafowechsel, 3362 Wurzener Landstraße	0	10	0	0	0
Invest Leittechnik	5	10	0	5	0
Sprottaer LS 2.BA, 3x	2	0	0	0	0
Am Anger 20 WE, 1x	0	0	0	1	0
Weinbergstraße (Zwischen Fischerweg und Bahn)	0	0	0	5	0
Werkzeuge/Geräte	0	0	5	5	0
Siemens Unterstationen	0	5	5	5	0
Bereich Netzdokumentation,	1	0	0	0	0
Pritschenfahrzeug	40	0	0	0	0
Hubarbeitsbühne Baujahr	0	0	150	0	0
Grunddienstbarkeiten	3	3	3	3	3
RLM-Zähler inkl. Modem	8	3	1	4	8
Vorkasse - Zähler	13	5	0	0	0
Messwandler - MS	5	5	5	5	5
Messwandler - NS	2	2	2	2	2
Tarifschaltgeräte	1	1	1	1	1
Tarifschaltgeräte - Mitnetz	1	1	1	1	1
mME SLP - Turmus	10	5	10	14	88
mME SLP - Neueinbauten	2	2	2	2	2
mME SLP - Erzeugungsanlagen	2	2	2	2	2
SMGW - Geräte	0	8	3	3	3
SMGW - Schnittstelle ERP-System (bis 2022 SAP, danach ENRP+)	20	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>648</b>	<b>590</b>	<b>1.377</b>	<b>552</b>	<b>1.135</b>

Investitionen Gasnetz

Maßnahme	Budget 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR
An der Fischeraue 100m	0	0	0	25	0
Umverlegung Leitung Schulstation	0	0	0	0	35
Windmühlenstraße TS 1	0	0	0	0	35
Franz Mehring Str.	0	39	0	0	0
Marktplatz 141m	0	30	0	0	0
Bergstraße bis Mafa	55	0	0	0	0
Kellerstraße bis Bergstraße	40	0	0	0	0
Grunddienstbarkeiten	3	3	3	3	0
Niederdruck - BKZ	-1	-1	-1	-1	0
Jahnplatz 340m	0	85	0	0	0
Bergstraße bis Weinbergstraße	80	0	0	0	0
Mühlweg, Straßenbau	40	0	0	0	0
Röhrenweg 150m	0	0	30	0	0
Uferstraße 400m MD	0	0	0	0	100
Damaschke Str.	0	0	59	0	0
Am Ehrenfriedhof	0	0	0	65	0
Netzplanung	1	0	0	0	0
Netzplanung	1	0	2	3	0
Gaszähler - Neuanschluss	1	1	1	1	0
Gaszähler - RLM Messungen Bez.Stationen	0	13	0	13	0
Hausdruckregler	3	3	3	3	0
Anbindung der Bezirksregelstationen an die Leittechnik (vorher Modem)	4	4	4	4	0
Leit- und Energietechnik - Erweiterung Technik	5	5	5	5	0
Notebooks Netzdokumentation	1	0	0	0	0
Software lizenzen Zählerfernauslesung	3	0	0	0	0
Werkzeuge	5	5	5	5	0
<b>Gesamt</b>	<b>241</b>	<b>186</b>	<b>111</b>	<b>126</b>	<b>170</b>

Investitionen Wärme

Maßnahme	Budget 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR
Erneuerung Kessel 1 und 2	0	0	400	0	0
Zählerwesen	5	5	5	5	5
Leittechnik (Regeleinrichtungen)	1	1	1	1	1
Dienstbarkeiten	1	1	1	1	1
Fahrzeug VW Caddy Combo Bj. 2010	20	0	0	0	0
Planung Grüne Wärme für EB Ost	150	40	5	5	0
Variante Muldewasser Wärmepumpe	0	0	638	1.020	893
Förderung Planung Grüne Wärme für EB Ost	0	-68	-16	-2	-2
Förderung Variante Muldewasser Wärmepumpe	0	0	0	-319	-510
<b>Gesamt</b>	<b>177</b>	<b>-21</b>	<b>1.034</b>	<b>711</b>	<b>388</b>

Investitionen Verwaltung

Maßnahme	Budget 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR
Büroeinrichtung	1	1	1	1	1
Büroeinrichtung	2	4	2	2	2
Büroeinrichtung/Werkzeug	1	1	1	1	1
Telefonanlage	2	0	0	0	0
Energieaudit DIN EN 16247-1	5	0	0	0	0
Anbindung Kisters	0	0	0	0	0
WIM Cockpit (Kisters-Lizenz)	9	0	0	0	0
Winyard	10	0	0	0	0
Fibunet (Lizenzen und Migration)	25	0	0	0	0
WebIC (Lizenzen und Migration)	25	0	0	0	0
Klimawerk	10	10	10	10	10
Digitalisierung	250	100	50	50	50
Erneuerung IT	2	2	2	2	2
Erneuerung Schließssystem SE	0	0	65	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>342</b>	<b>118</b>	<b>131</b>	<b>66</b>	<b>66</b>

Spartenrechnung nach Steuern 2023 -2027

	Budget 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR
Elektrizitätsverteilungsnetz	-507	60	114	90	93
grundzuständiger Messstellenbetrieb	5	6	8	8	-41
Strom Vertrieb	-33	160	159	159	159
Gasverteilungsnetz	-107	-16	-38	-56	-76
Gas Vertrieb	321	344	344	342	340
Wärmeversorgung	1.027	321	393	425	453
<b>Gesamt</b>	<b>705</b>	<b>875</b>	<b>979</b>	<b>968</b>	<b>928</b>

